

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 17.

Halle, den 1. September 1903.

28. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Central-Verband. — Protokoll über die Verhandlungen des XI. Verbandstages in Mainz. — Eine Sommerfahrt zur Walthalla. — Eine astronomische Uhr in Mainz (Schluss). — Aufziehvorrichtung für Uhren mit Nebentriebwerk. — Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren. — Welche Vorteile bietet dem jungen Uhrmacher das Arbeiten im Laden seines Prinzipales? — Die optischen und elektrischen Eigenschaften der Metalle. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Patentbericht für Klasse 83 — Uhren. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Liebe Kollegen!

Der XI. Verbandstag des Central-Verbandes ist vorüber. Der Sturm hat sich gelegt und die hochgehenden Wogen sind geglättet. Ruhe ist wieder in die Reihen des Central-Verbandes eingezogen, denn die wichtigste der Fragen, die Organfrage, ist durch das wiederholt zum Ausdruck gebrachte Entgegenkommen unseres Verlegers endgültig gelöst. Herr Wilhelm Knapp, Halle, hat auf Ansuchen des Verbandstages, sowie mit Rücksicht auf die langjährige, gemeinsame Arbeit und die guten Beziehungen den Central-Verband in die Rechte eines Teilhabers am Organ gesetzt. Der Central-Verband hat nunmehr nicht nur die Hälfte des Reingewinns vom Organ, sondern ist auch zur Hälfte Mitinhaber geworden.

Diese erfreuliche Mitteilung den werten Mitgliedern kund zu geben, hielten wir für unsere erste Pflicht. Eine zweite, ebenso angenehme ist, dem **Herrn Wilhelm Knapp für sein Entgegenkommen den besten Dank** im Namen des Central-Verbandes auch an dieser Stelle zum Ausdruck zu bringen. Erneut versicherten die Abgeordneten, auch ferner in aller Treue zu dem Central-Verband und seinem Organ zu stehen. Wir hoffen, dass durch diese Wandelung in der Organfrage sich alle unsere Mitglieder in lebhaftester Weise beteiligen, um Verband und Organ zu fördern und zu heben.

Der seitherige Vorstand wurde durch Zuruf einstimmig wiedergewählt. Wenn die verflossene Amtsperiode auch keine besonders angenehme war und wohl als die schwierigste bezeichnet werden kann, so hat sich der Vorstand im Hinblick auf die einstimmige Wiederwahl veranlasst gesehen, die Führung der Geschäfte nochmals auf drei Jahre zu übernehmen. Wir sprechen den werten Mitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen unsern Dank hierdurch aus. Wir werden bemüht sein, dieses Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Mit den uns durch den Verbandstag zur Seite gestellten Kollegen, Vertrauensmännern und Ausschuss für das Organ, an Spitze des letzteren Koll. Neuhofer, wird es uns hoffentlich möglich sein, den so vielseitigen Wünschen der Mitglieder, in Bezug auf Verband und Organ, noch mehr als bisher gerecht zu werden. Doch weder die uns zur Seite gestellten Ausschüsse, noch auch wir sind im stande, unseren Pflichten nachzukommen, wenn die Mitglieder nicht selbst helfend eingreifen. Wir richten deshalb die Bitte an unsere Mitglieder, uns in jeder Weise zu unterstützen; nur so kann dem Ganzen wirksam gedient werden. **Einer für alle, alle für einen!**

Wir begrüßen die werten Verbandsmitglieder in der neuen Verbandsperiode auf das herzlichste und wünschen dem Verband ein kräftiges Blühen und Gedeihen.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Rob. Freygang.

Protokoll über die Verhandlungen des XI. Verbandstages in Mainz.

Eröffnungstag am 23. August.



or der Eröffnung des Verbandstages legen die Abgeordneten ihre Vollmachten auf dem Vorstandstische nieder und nach erfolgter Eintragung empfangen sie die Abstimmungskarten.

Die Eröffnung des Verbandstages erfolgte um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags durch den I. Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang.

Als Ehrengäste sind erschienen: Herr Kommerzienrat Haffner-Mainz als Vertreter des Bürgermeisters von Mainz, Herr Regierungs-

rat Dr. Steeg-Mainz und der Handwerkskammersekretär Herr Engelbach-Darmstadt.

Der Vorsitzende begrüßt in seiner Eröffnungsrede mit herzlichen Worten die Ehrengäste sowie alle anwesenden Kollegen und dankt für deren Erscheinen. Am Schluss der Ansprache wünscht der Vorsitzende den Verhandlungen guten Erfolg, und nach einem Hoch auf Kaiser und Reich, sowie auf die hohen Bundesfürsten erklärt er den Verbandstag als eröffnet.

Herr Kommerzienrat Haffner ergreift sogleich das Wort, dankt für die Einladung und betont, dass die Stadt Mainz gern ihre Tore geöffnet habe, die deutschen Uhrmacher zu empfangen, und wünscht den Verhandlungen besten Erfolg. Ein gleiches geschieht von Regierungsrat Dr. Steeg-Mainz. Herr Sekretär